

---

Stand: 26.06.2026

# Jahrwochen

## Inhalt

Einleitung .....	1
Die letzte Jahrwoche in Daniel 9.27 .....	2
Große Trübsal.....	3
1. Siegel.....	4
2. Siegel bis 4. Siegel.....	5
5. Siegel und 6. Siegel.....	6
Schlusswort.....	7
Literatur.....	8

## Einleitung

Der vorliegende Text ist eine Ergänzung zum Buch **Chronologie der Bibel** [CHRONO]. Darin wurde auf die Bedeutung der 70 Jahrwochen nach Daniel 9.24-27 hingewiesen (Seiten 199-215). Die ersten 69 Jahrwochen bestimmen entscheidend die Jahreszahlen von Jesus Christus. Die noch ausstehende letzte (70.) Jahrwoche wurde in [CHRONO] nicht weiter erwähnt. Das soll hier nachgeholt werden. Dazu werden die beiden Texte

"Handbuch der biblischen Prophetie" von A. G. Fruchtenbaum [F] und  
"Das Buch der Offenbarung" von W. J. Ouweneel [O]  
zur Auswertung herangezogen.

## Die letzte Jahrwoche in Daniel 9.27

Die letzte (70.) Jahrwoche steht in Daniel 9.27:

*Und er wird einen festen Bund mit den Vielen schließen für eine Woche; und zur Hälfte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und wegen der Beschirmung der Gräuel wird ein Verwüster kommen, und zwar bis Vernichtung und Festbeschlossenes über das Verwüstete ausgegossen werden.*

Wer sind die "Vielen" und wer ist "er"? Aus den Versen vorher geht hervor, dass die Vielen Menschen aus Israel sind. Er ist nach Vers 26 der kommende Fürst. Dieser Fürst wird einen Vertrag mit den Vielen von Israel schließen. Dieser Vertrag hat eine Laufzeit von 1 Woche, d. h. von 7 Jahren. Nach der Hälfte dieser Zeit wird der Vertrag aber gebrochen werden.

Jesus Christus hat in Mathäus 24 seinen Jüngern 3 Prophezeiungen mitgeteilt. Die 1. Prophezeiung [P1] betraf die Zerstörung Jerusalems mit seinem Tempel im Jahr 70 n. Chr und die 2. Prophezeiung [P2] die beiden Weltkriege im 20. Jahrhundert. Beide Prophezeiungen haben sich erfüllt. In der 3. Prophezeiung wird Daniel 9.27 erwähnt:

Matthäus 24.15

*Wenn ihr nun den **Gräuel der Verwüstung**, von welchem durch Daniel, den Propheten, geredet ist, stehen sehet an heiligem Orte (wer es liest, der beachte es),*

Damit gilt die 3. Prophezeiung der letzten Jahrwoche.

Die letzte Jahrwoche wird durch 3 Zahlen gekennzeichnet:

7 Die Dauer in Jahren

42 Die Hälfte der Woche in Monaten (3 Jahre + 6 Monate,  $3 * 12 + 6$ )

1260 Die Hälfte der Woche in Tagen ( $42 * 30$ )

Wer ist nun der kommende Fürst? Was ereignet sich in der letzten Jahrwoche? Beide Fragen werden in den folgenden Kapiteln erörtert.

Über die letzte Jahrwoche wird in der Offenbarung der Bibel ausführlich berichtet. In dieser Woche ereignen sich viele schreckliche Begebenheiten. In Matthäus 24.21 heißt es über die 2. Hälfte der Woche:

*denn alsdann wird **große Drangsal** sein, dergleichen von Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist, noch je sein wird;*

In Offenbarung 6 beginnen 3 schreckliche Gerichtsserien. Damit beginnt der Bericht über die letzte Jahrwoche. Der Bericht endet im Kapitel 19. Er erstreckt sich somit über 14 Kapitel. Vorher liegen in der Offenbarung 5 Kapitel und hinterher 3. Dieses "5 zu 3"-Verhältnis finden wir auch im Totalwert 5559333 aller Buchstaben in der Offenbarung.

Es gibt noch eine Besonderheit bei der Kapitelzählung der Offenbarung. Die beiden Zahlen, die die Hälfte der Jahrwoche beschreiben (42 und 1260) erscheinen auch in der Hälfte der Kapitel (11 von 22).

Die letzte Jahrwoche trägt in der biblischen Literatur noch andere Namen. [F] nennt sie die

### **Große Trübsal**

Wir kürzen den Begriff mit GT ab und werden diese Kurzform weiterhin verwenden.

## Große Trübsal

Die Ereignisse der GT werden also in der Offenbarung in den Kapiteln 6 - 19 beschrieben. Die Struktur der GT besteht aus 3 Gerichtsserien. Sie beginnt mit 7 Siegelgerichten. Das letzte Siegel enthält weitere 7 Posaunengerichte. Die letzte Posaune enthält 7 Schalengerichte. Sie bilden den Abschluss der GT. Die Gerichte sind chronologisch angeordnet. Daneben gibt es in der GT noch weitere Ereignisse, die parallel zu den Gerichten verlaufen.

Die Texte, die die GT beschreiben, sind nicht leicht zu verstehen. Die vorliegende Abhandlung ist als Übersicht und Hilfe gedacht.

# 1. Siegel

Die Prophezeiung über die GT beginnt mit Offenbarung 6.1-2:

*1 Und ich sah, als das Lamm eines von den sieben Siegeln öffnete: und ich hörte eines von den vier lebendigen Wesen wie eine Donnerstimme sagen:*

*2 Komm! Und ich sah: und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß hatte einen Bogen; und eine Krone wurde ihm gegeben, und er zog aus, siegend und auf dass er siegte.*

Der Reiter auf dem weißen Pferd ist ein Kämpfer, der gesiegt hatte und weiter siegen wollte. Es ist der kommende Fürst. Aber er ist als Sieger charakterisiert. Hier wird auf die politische Situation auf der Erde vor der GT hingewiesen, wie sie aus Daniel 7.23-24 hervorgeht. Danach ist der **Antichrist** der Sieger. Von ihm lesen wir in

1. Johannes 2.22

*Wer ist der Lügner, wenn nicht der, der da leugnet, dass Jesus der Christus ist? Dieser ist der Antichrist, **der den Vater und den Sohn leugnet.***

und in 2. Thessalonischer 2.3

*Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise verführen, denn dieser Tag kommt nicht, es sei denn, dass zuerst der Abfall komme und geoffenbart worden sei **der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens,***

Für [F] ist klar, dass der Antichrist der kommende Fürst ist (im Gegensatz zu [O]). Der Antichrist schließt den Siebenjahresvertrag mit den Vielen in Israel.

## 2. Siegel bis 4. Siegel

Offenbarung 6.3-4:

*3 Und als es das **zweite Siegel** öffnete, hörte ich das zweite lebendige Wesen sagen: Komm!*

*4 Und es zog aus ein anderes, feuerrotes Pferd; und dem, der darauf saß, ihm wurde gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, und dass sie einander schlachteten; und ein großes Schwert wurde ihm gegeben.*

Die GT beginnt mit einem **Krieg**.

Offenbarung 6.5-6:

*5 Und als es das **dritte Siegel** öffnete, hörte ich das dritte lebendige Wesen sagen: Komm! Und ich sah: und siehe, ein schwarzes Pferd, und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand.*

*6 Und ich hörte wie eine Stimme inmitten der vier lebendigen Wesen, welche sagte: Ein Chönix Weizen für einen Denar, und drei Chönix Gerste für einen Denar; und das Öl und den Wein beschädige nicht.*

Es entsteht **Mangel an Weizen und Gerste**. Die Menge an Öl und Wein bleibt unverändert.

Offenbarung 6.7-8:

*7 Und als es das **vierte Siegel** öffnete, hörte ich (die Stimme des) vierten lebendigen Wesens sagen: Komm!*

*8 Und ich sah: und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, sein Name war Tod; und der Hades folgte ihm. Und ihm wurde Gewalt gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwerte und mit Hunger und mit Tod und durch die wilden Tiere der Erde.*

Ein **Viertel der Weltbevölkerung wird getötet**.

## 5. Siegel und 6. Siegel

Offenbarung 6.9-11:

9 Und als es das **fünfte Siegel** öffnete, sah ich unter dem Altar die Seelen derer, welche geschlachtet worden waren um des Wortes Gottes und um des Zeugnisses willen, das sie hatten.

10 Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Bis wann, o Herrscher, der du heilig und wahrhaftig bist, richtest und rächst du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?

11 Und es wurde ihnen einem jeden ein weißes Gewand gegeben; und es wurde ihnen gesagt, dass sie noch eine kleine Zeit ruhen sollten, bis auch ihre Mitknechte und ihre Brüder vollendet sein würden, die ebenso wie sie getötet werden würden.

Christliche **Märtyrer** machen auf sich aufmerksam. Wie sie zum Glauben an Christus kamen und dann verfolgt wurden, wird später mitgeteilt.

Offenbarung 6.12-17:

12 Und ich sah, als es das **sechste Siegel** öffnete: und es geschah ein großes Erdbeben; und die Sonne wurde schwarz wie ein härener Sack, und der ganze Mond wurde wie Blut,

13 und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum, geschüttelt von einem starken Wind, seine unreifen Feigen abwirft.

14 Und der Himmel entwich wie ein Buch, das aufgerollt wird, und jeder Berg und jede Insel wurden aus ihren Stellen gerückt.

15 Und die Könige der Erde und die Großen und die Obersten und die Reichen und die Starken und jeder Knecht und Freie verbargen sich in die Höhlen und in die Felsen der Berge;

16 und sie sagen zu den Bergen und zu den Felsen: Fallet auf uns und verberget uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorne des Lammes;

17 denn gekommen ist der große Tag seines Zornes, und wer vermag zu bestehen?

Es folgen große und erschreckende **Naturereignisse**:

Ein großes Erdbeben, Finsternis auf der Erde, ein Hagel von Himmelskörpern erreicht die Erde.

Die Menschen geraten in Panik.

## Schlusswort

Die 70 Jahrwochen verbinden die Chronologie der Bibel [CHRONO], deren Ziel das 1. Kommen des Messias auf die Erde ist, mit seinem 2. Kommen nach der letzten Jahrwoche.

Die 70 Jahrwochen werden im 27. Buch des Alten Testaments (Daniel) und im 27. Buch des neuen Testaments (Offenbarung) vorgestellt.

[Die Kapitel über die Posaunengerichte und die Schalengerichte fehlen noch.]

---

# Literatur

- [CHRONO] P. G. Zint, Chronologie der Bibel, edition baruch, 2016  
[F] A. G. Fruchtenbaum, Handbuch der biblischen Prophetie, Anhang,  
Verlag Klaus Gerth, 2019  
[O] W. J. Ouweneel, Das Buch der Offenbarung, CLV, Bielefeld, 1997  
[P1] [www.zeitundzahl.de](http://www.zeitundzahl.de) Die erste Prophezeiung  
[P2] [www.zeitundzahl.de](http://www.zeitundzahl.de) Die zweite Prophezeiung

Autor: Dr. Paul Gerhard Zint

Erstfassung vom 22.06.2026